

jeden Donnerstag 8 Uhr und Sonntag 4 Uhr und 8 Uhr populäre Konzerte im GewerbehauS. Nähere Auskünfte über Bedingungen usw. erteilt der Sekretär Alfred Diewig, Güterbahnhofstraße 9 II, und Kapellmeister Lindner.

Elternbund für Knabenmusik. Abt. des Ausschusses für Ferienwanderungen vom Deutschen Verein für Volkshygiene, Disgr. Dresden. Zweck: Ausbildung von Knaben im Alter von 9—14 Jahren im Trommeln und Pfeifen, Horn- und Orchestermusik. 1. Vorf.: Alfred Willgeroth, Lehrer, Stephanstr. 38 II; Kassierer: Max Dehmig, Kamellenstr. 17 II; Schriftf.: Max Brüne, Wachsbleichstr. 27 I; Übungsleiter: Rudolf Kühle, Vizefeldwebel, Regimentskambour i. 1. (Leib-) Gren.-Rgt. Nr. 100, Ramenzer Str. 20. Übungslokal: „Körnergarten“, gr. Meißner Str. 19. Übungsstage: Abt. A und B Dienstag und Freitag, Abt. C Montag und Donnerstag, Orchesterabt. Mittwoch und Sonnabend 1/2—1/2 Uhr.

Gluck-Gemeinde. C. S. Zweck: Die sämtlichen musikalischen und literarischen Werte Glucks im Druck herauszugeben, seltene Gluckauführungen anzulegen und zu veranstalten und die Gluckische Musik zu verbreiten. Vorf.: Rechtsanwalt Dr. Max Arend, Birnaische Str. 2.

Händel-Verein. Pflege klassischer Orchestermusik. Vorf.: Dr. Max Rehsfeld, Nürnberger Str. 13 I; Dirigent: Max Schiller, Katharinenstraße 15 II. Übungsabend: Dienstag im Vereinslokal „Immergrün“, Bauhner Str. 13.

Mozartverein zu Dresden. 1. Vorf.: Geh. Hofrat Professor Dr. E. von Meyer, Leisingstraße 6; 2. Vorf.: Prof. E. Lewicki, Würzburger Str. 51; Schatzmstr.: Vanier R. Matternsdorff, Seefr. 14; Musikleiter: Prof. Max von Hagen.

Tresdner Gesellschaft für Musikgeschichte. Zweck: Pflege der Musikwissenschaft und Musikgeschichte, besonders Sachsens, durch Vorträge und Aufführungen. 1. Vorf.: Geh. Reg.-Rat Dr. S. Ermisch, Dir. der Königl. öffentl. Bibliothek; 2. Vorf.: Prof. Buchmayer; Kassierer: Hofmusikdirektor H. Bod, Prager Str. 9; 1. Schriftf.: Dr. R. Wustmann, Bühlau, Schillerstraße 14.

Musikverein „Fidelio“. Dirigent: Franz Schreiber; Vorf.: Josef Latt, Schreiberberg, 2 Eg. Vereinslokal: Hotel „Birnaischer Hof“, Schreiberberggasse 13. Der Verein hält seine Abungen Mittwoch abends von 9—11 Uhr ab und gibt Dilettanten Gelegenheit, sich in der Pflege der Orchestermusik (Streichorchester) zu betätigen.

Orchesterverein „Tresdner Musikfreunde“. Gegründet 1885. Dirigent: Otto Braunstein, Florastr. 7 Eg. Vorf.: Moriz Fleischnann, Frühlingstr. 17 II; Kassierer: Carl Schramm, Fichtenstr. 8 III; Schriftf.: Richard Benedikt, Neue Gasse 2 II. Vereinslokal: Kesslingers Schankwirtschaft, Landhausstr. 5. Übungsabend jeden Freitag von 9—11 Uhr.

Orchesterverein „Harmonie“ pflegt gute Orchestermusik. Gegründet 1881. Dirigent: Richard Fleischer, Kaiser-Wilhelm-Pl. 3 Eg; Vorf.: Gustav Hempel, Mathildenstr. 31 Eg; Kassierer: Ernst Starke, Briesnig, Wettinerstr. 18; Schriftf.: Arno Hofemann, Trachenberger Str. 62 III. Abungen jeden Donnerstag von 1/2—11 Uhr in der „Zentralhalle“, Fischhofpl. 10.

Orchesterverein „Philharmonie“ pflegt die Instrumentalkonst und veranstaltet für seine Mitglieder drei Aufführungen in den Wintermonaten. 1. Vorf.: Postdir. Jacobi, Büttchauerstraße 14 III. Dirigent: Postsekr. Königl. Musikmeister a. D. Bornschein, Gneisenaustr. 5 III.

Der Tonkünstlerverein zu Dresden bezweckt die Fortbildung seiner Mitglieder durch regelmäßige Versammlungen, bestimmt zu musikalischen Vorträgen. Vorf.: Theodor Bauer, Königl. Kammermusiker; Stellvertreter des Vorsitzenden: Prof. Bertrand Roth, Klaviervirtuos; Schriftf.: Prof. Wilhelm Seifhardt, Königl. Musikdirektor, Oberlehrer am Lehr. v. Fletcherschen Seminar und Organist an der evang.-luth. Garnisonkirche; Schatzmeister: Paul Hoffarth; Musikalienhändler, Inhaber der Georg Räumannschen Musikalienhandlung, Marienstr. 3; Ordner: Carl Braun, Königl. Kammermusiker; Bibliothekar: Theodor Behne, Profurist des Piano- und Harmoniumhauses Stolzenberg.

1. Zithervereine

Vereinigung Dresdner Zithervereine. Musikalischer Leiter: Albert Flehsig, Kaiserstr. 4 III; 1. Vorf.: Werkmstr. August Müller, Arnoldstraße 31 II; 2. Vorf.: Hauptkassierer Otto Delli,

Leutoburgstr. 17 II; 1. Schriftf.: Bankbeamter Arthur Klopsche, Schandauer Str. 22c III; 2. Schriftf.: Alfred Wendler, Burgstr. 6 II; Kassierer: Eisenb.-Sekr. Emil Wamisch, Dürerstraße 52 II.

1. Dresdner Zitherklub. Gegründet 1876. Vorf. und Kassierer: Fritz Böw, Alaustr. 61 Eg; Dirigent: Emil Feidler, Lübecker Str. 8 II; Schriftf.: Johanna Sieglisch, Ostra-Allee 11 IV. Übungsabend: Donnerstags 1/2—11 Uhr im „Klosterkeller“ am Neustädter Markt.

Leuzscher Zitherverein, gegründet 1878, vereinigt mit dem Zither-Club Dresden-Neustadt.

Schiffelcher Zitherverein. Gegründet 1904. Vorf.: Georg Rieger, Rosenstr. 31; Kassierer: Oskar Mehler, Holbeinpl. 6; Dirigent: Musikdir. Edwin Schiffel, Annenstr. 10. Vereinslokal: Schankwirtschaft „Kudelsburg“, Steinstr. 3. Übungsstunde das. Freitags 9—11.

Boigtcher Zitherverein. Gegründet 1885. Dirigent und Vorstand: Chr. Boigt, Schloßstr. 30; Schriftf.: Fr. Esse Dreifel, Kronprinzenstr. 16. Übungsabend: Freitag 9—11 Uhr im Schloßkeller, Schloßstr. 16 I.

Zitherklub Dresden-Löbtau. Vorf.: Carl Bradel, Reifewitzer Str. 36 Eg. Vereinslokal: „Sängerheim“, Bernerstr. 38. Übungsabend: Donnerstag von 1/2—11 Uhr.

Zither-Club Dresden-Neustadt, gegründet 1877, Inhaber des Kunstschines vom Kgl. Konservatorium zu Dresden. Dirigent: Albert Flehsig, Kaiserstr. 4 III; Vorf.: Otto Delli, Leutoburgstr. 17 II. Übungsabend und Aufnahme neuer Mitglieder: Dienstags 1/2—9 Uhr Hauptstr. 11 („Radeberger Bierhalle“).

Zitherklub Südvorstadt. Dirigent: August Meyer, Freiburger Str. 130 I. Vorf.: A. Riesebed. Übungslokal: „Klosterkeller“, Lilieng., Ede Seilerg. Übungsabend Donnerstag.

Zitherverein „Fortschritt“, „Bürgerkeller“, Palmstr. 1. Vorf.: Adolf Schabod, Schäferstraße 57 I; Dirigent: Richard Zumppe, Borwertstraße 26. Übung jeden Mittwoch abends 1/2—9 Uhr.

Zitherverein „Immergrün“, Dresden-Löbtau. Gegründet 1887. Dirigent: Paul Doidl, Gohliser Str. 16 I; Vorf.: Oswald Zinke, Vorhingsstr. 26 II. Übungsabend: Freitags in der Schankwirtschaft „Weißer Adler“, Stollestr. 20.

Geselligkeitsvereine

A. H. L. C., Dresden. (Vereinigung Alter Herren des Coburger L. C.) Vorf.: San.-Rat Dr. med. Baron, Königsbrüder Str. 22. Versammlungsabende: 1. und 3. Sonnabend im Monat (außer August) 8 1/2 Uhr in Kneißs Schankwirtschaft, gr. Brüderg. 2 I. Briefadresse: Zahnarzt Erwin Kusch, Reichstr. 18 I.

Albina, gegründet 1828. Eine Herrengeellschaft aus gebildeten Ständen. Zweck: Geistige Erholung durch gesellige Unterhaltung, Stat, Billard und Lesüre usw. Gesellschaftslokal: Seidenrger Pl. 5 Eg, täglich geöffnet. Vorsteher: Oskar Künzel, Stadtrat a. D., Albrechtsstr. 1.

Vereinigung „Allemania“. Gegründet 1900. Vorf.: Rudolf Rowal, Wettinerstr. 18. Geschäftsstelle: Annenstr. 46. Vereinslokal: „Herzogin Garten“, Ostra-Allee 15b; daselbst jeden ersten Dienstag im Monat abends 9 Uhr Zusammenkunft.

Allemania, Verein ehem. Einj.-Freiwilliger. Gegründet 1875. Vereinslokal: „Viktoriahaus“, Ringstr. 1. Vorf.: Irm. Direktor Stadtrat A. Gandil, Anton-Grass-Str. 30; 2. Vorf.: Verich.-Direktor Carl Erckens, Anton-Grass-Str. 31.

Gesellschaft „Bürgerkasino“, gegründet 1820, bestehend aus Mitgliedern des gebildeten Bürgerstandes, bezweckt Abhaltung von Bällen, Familien- und Unterhaltungsabenden nur unter Teilnahme gebildeter Bürgerfamilien. 2. Vorf.: Emil Hänfelmann, Prinzl. Hofbes. und Fabrikbes., Leipziger Str. 50; Kassierer: Rechnungsrat Gustav Wobser, Striesener Str. 45 I; Schriftf.: Rfm. Otto Merbig, Reinhardtstr. 2 II; Bergrügungsvorstand: Gutmachermstr. Otto Buchholz, Wettinerstr. 21.

Commercium, gegründet 1863. Übungsabend: Sonnabends im Hotel „Stadt Weimar“, Waisenhausstr. Geschäftsstelle: Th. Wolter, Sig.-Gsch., Altmarkt, Ede Weberg.

Tresdner Klub, Ringendorferstr. 2a I. Herrenvereinigung für geselligen Zweck und geistige Erholung. Vorf.: Sanitätsrat Dr. med. Carl L. Klotz; Stellvertreter: Prof. Architekt A. Hauschild.

Gesellschaft „Eblfloreuz“, gegründet 1898, bestehend aus Kaufleuten, Fabrikanten, Beamten und Rentiers, unternimmt im Sommer Ausflüge und veranpaltet im Winterhalbjahr Bälle, Festlichkeiten, Theater usw. Jeden Freitag 9 Uhr Sitzung im „Viktoriahaus“, Ringstr., 1. Obergesch. Vorf.: Rfm. Fr. Gerstenberg, Wladrufer Str. 28.

Gesellschaft „Freya“, gegründet 1884. Besteht aus Kaufleuten, Fabrikanten, Gelehrten usw. und bezweckt Pflege der Geselligkeit durch Abhaltung von Familien- und Unterhaltungsabenden. 1. Vorf.: Rfm. Paul Gaeding (i. F. Paul und Alfred Gaeding), Ringstr. 2; 2. Vorf.: Rfm. Herm. Zschiesche, Johann-Georgen-Allee 10. Sitzungs- und Versammlungsräume: „Amalienhof“, Amalienstr. 24. Zusammenkünfte jeden Freitag abends von 9 Uhr an.

Geselligkeitsverein „Frohstimm 1911“. Der Verein bezweckt Pflege von Geselligkeit zur Erhaltung der Freundschaft unter seinen Mitgliedern durch regelmäßige Versammlungen, Veranstaltung von Theater- und Familienabenden, Ausflügen usw. Vorf.: Walter Diebold, gr. Meißner Str. 8 II.

Harmonie, gegründet 20. Februar 1786, seit 1830 im eigenen Gebäude Landhausstr. 11, dessen Räume täglich geöffnet sind, besteht aus 275 Mitgliedern — höhere Staatsbeamte, Gelehrte, Kaufleute u. a. — und veranpaltet Bälle, Konzerte, gesellige und wissenschaftliche Abendunterhaltungen. Vorsteher: Wirtl. Geh. Kriegsrat Feine, Dresden-Blasewitz, Schubertstr. 44 I. Sekretär: Rechtsanwalt Jurizat Krejschmar, Ferdinandplatz 1 I.

Wohltätigkeitsstammtisch „Deitere Gesellschaft“, gegründet 1901. Zusammenkunft Mittwoch abends in Zumpes Schankwirtschaft, Postplatz. Vorf.: Georg Brühl, Querallee 23; Kassierer: Max Zumppe, Postplatz, Ede Annenstr.; Schriftf.: Oberpostassistent Max Liebchen, Würzburger Str. 75. Zweck: Einleitung von Konfirmanten, sowie kleineren Kindern armer bedürftiger Leute; ferner wird Unterstützung in Bargeld und Lebensmitteln an arme Familien, alle Wütterchen und Väter gewährt. Die Mittel werden außer Bargeld durch Sammeln von Zigarettenabschnitten, Blei, Staniol aller Art, sowie andere Metalle, alte Sekt- und Flaschenkorke usw. aufgebracht. Zugesandte Gaben werden jederzeit beim Ehrenvorsitzenden Hoflieferant Max Winkler, gr. Zwingerstr. 4, Q 16759, sowie im Sitzungslokal, Q 20601, gern entgegengenommen, auf Wunsch auch abgeholt.

„Hoffnung“, gegründet 1873, besteht aus Kaufleuten, Fabrikanten, Gelehrten, Rentiers usw. Zweck: Erholung und Aufheitung im geselligen Umgang; veranpaltet Bälle, Konzerte, Theater im jüdischen Ausstellungsgebäude. 1. Vorf.: Kgl. Hoflieferant Theod. Richter, Eisenstr. 5a; 2. Vorf.: Kgl. Hoflieferant Friedr. Pachtmann, Seefstraße; Schriftf.: Herm. Hödrichs, Ostraallee 11, Ulrich Meriel, Klopsche, Schillerstr. 15; Rechnungsf.: Curt Friedemann, Würzburger Str. 47.

Gesellschaft „Immergrün“, gegründet 1858. Vorf.: Buchhldr. Carl Stephan, Marschnerstr. 36; Schriftf.: Lehrer Richard Weber, Ledwiger Str. 16; Kassierer: Lehrer Curt Jahn, Reubertstraße 15.

Kasino der Landwirte zu Dresden, ist 1899 gegründet, besteht hauptsächlich aus Großlandwirten und deren Freunden, zählt circa 100 Mitglieder und bezweckt Pflege der Geselligkeit durch Vereinigungen, Konzerte und Bälle. Vorf.: Geh. Oeconomierat Schubart; Kassierer und Schriftf.: Hofrat Schumann, Wiener Pl. 1.

Katholisches Kasino zu Dresden. Gegründet 1871. Der Zweck des Vereins ist sowohl religiöse, als sonstige allgemeine Fortbildung in Verbindung mit geselliger Unterhaltung. Regelmäßige Versammlungen in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende April im Vereinslokal (Orcher Saal des Rath. Gesellenhauses) Käufferstr. 4, an jedem Sonntage abends 8 Uhr. 1. Vorf.: Direktor R. Dünnebler, Kronprinzenstr. 35 I; 2. Vorf.: Konfistorialrat Prälat Mansrni, Gergapl. 6b I; 1. Kassierer: Schlossermstr. Rich. Kublic, Schmorrstraße 10 II; 1. Schriftf.: Bureauvorst. Paul Hoyer, Holbeinstr. 51 Eg.

Mittwochsgesellschaft. Gegründet 1891. Besteht aus Kaufleuten, Fabrikanten, Beamten, Rentiers usw. Die Gesellschaft unternimmt im Sommer gemeinsame Ausflüge und veranstaltet

„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbindendeskehr- und Reinigungs-Pulver, (Deutsch. Reichs-Patent). Vielfach prämiert.

Allein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Gr. Klostersgasse 6. ☐ Telefon 22099. ☐ Ätteste und erste Firma der Branche am Platze.